

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

69 (10.3.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Drittes Blatt.

Dienstag den 10. März

1903.

Bekanntmachung.

Die Auszeichnung der besten Handarbeitschülerinnen betreffend.

Nr. 414. Die Ortsschulbehörden des Amtsbezirks Karlsruhe werden angewiesen, in der nächsten Zeit die Handarbeiten der an Ostern die Schule verlassenden Mädchen durch die Frauen der Prüfungskommission prüfen zu lassen und uns sodann die zu prämierenden Mädchen anzuzeigen.

Die Gedendblätter, welche vom 21. d. M. bei uns (Durlacher Allee 15) abgeholt werden können, sind vor Schluß des Schuljahres in feierlicher Weise zu überreichen.

Bis spätestens Ostern sehen wir dem (über die geschehene Ueberreichung) in der vorgeschriebenen Form abzufassende Bericht entgegen.

Karlsruhe, 7. März 1903.

Großh. Kreisschulvisitatur.

Goth.

Alldentscher Verband.

Donnerstag den 12. März l. J., abends 8 1/2 Uhr, im Saal III

2.1.

bei Schrempf:

Vortrags-Abend.

Vortrag des Herrn Ingenieur Colberg über:

„Die Fortschritte im Bau von Schlachtschiffen und deren Artillerie vom Batterieschiff „König Wilhelm“ bis auf das Linienschiff „Böhlingen“.

Zahlreicher Besuch erwünscht. Auch die Angehörigen der Mitglieder sind eingeladen. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Zum Besten der

Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins
Einfluß von 8 populär-wissenschaftlichen Vorträgen.

8.1.

VIII. Vortrag

Herr Hofrat, Professor Dr. Wolf-Heidelberg

„Die Photographie des gestirnten Himmels“

am Samstag den 14. März, abends 7 Uhr,

im großen Hörsaal des neuen chemischen Instituts der Technischen Hochschule, Eingang Schulstraße.

Einzeltickets zu Mk. 1.— sind im Bibliotheksaal, sowie bei der Musikalienhandlung Doert und abends an der Kasse erhältlich.

Für Abonnenten sind die vier ersten Sitzreihen vorbehalten.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch u.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

St. Bonifatius-Kirchenbauverein Karlsruhe.

Am Dienstag den 17. ds. Mts., abends 1/2 9 Uhr, findet im Saale der Restauration Benz, Goethestraße 4, eine

Generalversammlung

statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.

2. Wahl von Komiteemitgliedern.

3. Entgegennahme von Anträgen.

Karlsruhe, den 9. März 1903.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 11. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 elektr. Glühlichtbad mit Stuhl, Strohborten, Seidenband, 1 Schreibpult, 1 Sekretär, 2 Schreibtische, Straußfedern, Chenille-Borten, Damenhüte, 1 Nähgarnitur, 1 Vertiko, Schränke, Nachttische, Waschkommoden, Sofas, Uhren, 4 Delgemälde in Goldrahmen, 1 Ledentheke mit Schreibpult, 1 Warendschrank, Staffeleien, Bilder, 200 Photographierahmen, Seidenstoff, Tüll, Federnboas und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. März 1903.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Wir versteigern am Montag den 16. ds. Mts. im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang) vormittags 8 Uhr, öffentlich gegen Barzahlung.

Verschiedene abgängige Geräte, als: Absteckstäbe, Altengestelle, Bänke, Bettzeug, Bretter, Decken, Erdstößel, Karren, Kasten, Kisten, Körbe, Lampen, Latirbäume, Lederfutterale, Lederriemen, Ledertaschen, Maßstäbe, Messlatten, Sägen, Spiegel, Stühle, Schäfte, Schleifsteine, Tische, Vorhänge, Wasserwagen, Waschbeden, Binden, Fluchthobel, Raubänke, Zinkbadewannen u. s. w.

Karlsruhe, den 7. März 1903.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Öffentliche Versteigerung.

2.1. Auf Antrag des Konkursverwalters werden die der Gesellschaft zum Erwerb und zur Bewertung des Hoz'schen Druckverfahrens, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Karlsruhe, zugehörigen Patente, Vertragsrechte u. am

Samstag den 21. März 1903, nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1, nochmals einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und dem Höchstbietenden zu Eigentum zugeschlagen, vorbehaltlich der Genehmigung des Konkursverwalters und Gläubigerausschusses.

Die näheren Steigerungsbedingungen, sowie die Verzeichnisse der Patente und Verträge nebst Erläuterungen des Verfahrens können beim Konkursverwalter Kaufmann Karl Burger dahier, Birkel 25a, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1903.

Großh. Notariat Karlsruhe II.

Ott, Notar.

3.1. Mittwoch den 25. März ds. J., vormittags 10 Uhr, werden in dem Lagerhause des Bekleidungsamtes in Karlsruhe, Durlacher Allee 56, ausgeforderte Maschinen, alter Stahl, altes Eisen u. öffentlich gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert.

Bekleidungsamt XIV. Armee-Korps.

Bulach.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach versteigert in ihrem Holzschlag Distrikt I Abt. 5b am

Samstag den 14. März 1903,

vormittags 11 Uhr beginnend:

15 Fellen von 0,50 bis 1,40 Fstn.,

1 Buche von 0,66 Fstn.

Die Zusammenkunft ist im Holzschlag.

Bulach, den 9. März 1903.

Gemeinderat.

Klein, Bürgermeister.

vdt. Schübly.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, mit Aussicht in Garten, an eine kleine Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein einzelnes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Kompanie.

2.1. Donnerstag den 12. d. M., abends 7/9 Uhr,

Kompanie-Versammlung

bei Kamerad Schäfer (zum „Weinberg“). Gleichzeitig Kartenabgabe für die Abendunterhaltung.

F. Spitzfaden.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 37** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.1. **Bahnhofstraße 12** ist eine schöne Hinterhauswohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Vorderhauses.

* **4.1. Blumenstraße 25**, in nächster Nähe des Ludwigsplatzes, ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten.

* **2.1. Voelckstraße 13, Noonstraße 18 und Putzstraße 3** sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, darunter bessere Mansardenwohnungen, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

* **Herrenstraße 60** ist eine 4 Zimmerwohnung, mit freier Aussicht auf den Erbgroßherzoglichen Garten, mit sämtlichen Zutaten auf den 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. **Hirschstraße 18** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Kaiser-Allee 29** ist eine schöne, geräumige Wohnung im Hinterhaus von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör sofort oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Kaiser-Allee 95a** ist die Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-4 Uhr.

Kaiserstraße 81, 2 Treppen, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör an eine kleine, bessere Familie per 1. April zu vermieten.

3.1. **Klauprechtstraße 24** ist auf sofort oder 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie 1 großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Lachnerstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller um den jährlichen Mietpreis von 180 M. sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **5.1. Leopoldstraße 20** ist im Rückgebäude eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 hellen, großen Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* **Marktgrafenstraße 3** sind zwei Wohnungen, eine von einem großen Zimmer und Küche, die andere von Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* **4.2. Wilhelmstraße 7** sind 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

2.1. **Wilhelmstraße 43** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Waschküche und Keller wegen Wegzug auf sofort an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Bähringerstraße 53a** ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **6.1. Vorholzstraße 31** sind zwei herrschaftliche Wohnungen von je 4 u. 7 nur großen Zimmern, Vorplatz, Bad, 2 Terrassen, reichl. Zubehör und Garten auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Gartenstraße 54, parterre.

Hinterhauswohnung.

* **3.1. Georg-Friedrichstraße 15**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von drei großen Zimmern auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* **Schützenstraße 17** ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller etc. etc., auf 1. April zu vermieten.

Zu vermieten.

Kaiserstraße 57, Seitenbau, 4. Stock, ist eine hübsche

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Parterre des Hauses zu erfragen.

Schöne Wohnung

im Zentrum der Stadt, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April ds. Js. oder früher zu vermieten. Näheres bei Hausmeister Schollenberger, Lammstraße 7b, 2. Stock.

Luisenstraße 73

ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche (Gas), Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Zu vermieten auf 1. April 1903:

Werderstraße 21 im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde,

ebendasselbst im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 42 im Bureau.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3-4

Zimmerwohnungen sofort oder später:

Körnerstr., III. St., 3 Zimm., Zubeh.	Preis 400 M.
Scheffelstr., IV. St., 5 Z., Zubeh.	520 "
Uhländstr., II. St., 3 Zimmer	270 "
Leopoldstr., part., Laden u. 3 Zimm.	900 "
Sofienstr., II. St., 4 Zimm., Ball.	720 "

5-6

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Körnerstr., III. St., 5 Z., elektr. Licht, Preis	650 M.
Hirschstr., III. St., 5 Zimm., Gart.	900 "
Westendstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	1400 "
Amalienstr., III. St., 5 Z., ar. Wohn.	1500 "
Karlstr., II. St., 5 Z., Ver., Ball.	1200 "
Karlstr., Hochp., 6 Z., große Wohn.	1350 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Ball., Ver.	1750 "
Sttlingerstr., II. St., 6 Z., Ball., Gart.	1350 "
Schützenstr., II. St., 5 Z., 2 Mans.	650 "
Waldbornstr. am Schloß, 6 Z., Gart.	1000 "

7-9-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Bachstr., Villa, 11 Z., reich ausgest., Preis	2400 M.
Jahnstr., Villa, 11 Z., reich ausgest.	3000 "
Westendstr., II. St., 7 Z., elegant	1900 "
Waldbstr., II. St., 7 Z., schöne Wohng.	1500 "

Auskunft über vorstehende sowie andere Wohnungen erteilt kostenlos

Expeditionsbureau Kaiserstr. 225, D. W. Windecker.

6.1. **Sofienstraße 60** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern (Bad), Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Trockenspeicher, 2 Kellern nebst großer Veranda, auf 1. April oder später um billigen Preis zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr.

Hirschstraße 12,

nächst der Kaiserstraße, in neuem Hause, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr.

Wohnung zu vermieten

per 1. April wegen Wegzug, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch. Die Wohnung ist mit Parkettböden und Balkon versehen. Näheres Kaiserstraße 22 im Laden.

3.1. Lenzstraße 4

ist eine Zweizimmerwohnung mit Küche zu vermieten. Auskunft Schützenstraße 12 im Bureau.

Herrschaftswohnung.

* **2.1. Vorholzstraße 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Erker und Veranda, Bad, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

Zu vermieten Werderstraße 90

eine Wohnung im 4. Stock von 2 nach der Straße gehenden, schönen Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör per 1. Juli 1903. Zu erfragen im zweiten Stock.

Bureau reinigen.

* Eine schöne Mansarde nebst anstoßendem Kämmerchen ist an eine solide Person gegen Reinigen eines Bureaus (wöchentlich dreimal) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Südbndstr. 10, part.

Wohnung, Laden oder Bureau.

Sofienstraße 58, zunächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Erker und allem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli oder später für 950 Mark jährlich zu vermieten. Ebenfalls ist der 1. Stock, welcher sich als größeres Bureau oder Laden eignet, auf 1. Oktober d. J., sowie im Hinterhaus ein großer Keller, ca. 200 qm, auf dieselbe Zeit zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

Laden.

* Ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmerwohnung mit kompl. Einrichtung für ein Spezereigeschäft, welche teilweise überlassen wird, auch für eine Filiale geeignet, ist per 1. April billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 2233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

Kaiserstraße 109

mit 2 Schaufenstern und 2 anschließenden Räumen, sowie ein kleiner Laden mit einem großen Schaufenster sind per 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres Reibensackerstraße 21 IV und Kaiserstraße 187 im Schubgeschäft.

Lagerplatz

Ecke der Sofien- und Scheffelstraße, 2160 qm groß, ist zu vermieten. Bedingungen zu erfragen im Kontor der Brauerei A. Brink.

Wohnungs-Gesuche.

* Suche auf 1. April oder 1. Mai eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, parterre oder 2. Stock, zwischen Kronenstraße und Marktplatz, Nebenstraße nicht ausgeschlossen (für 2 Leute). Offerten unter Nr. 2231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alleinstehende Dame sucht in ruhiger guter Lage 3 Zimmerwohnung, womöglich mit Balkon. Gest. Offerten unter Nr. 2244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Suche auf 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in einem guten Hause in der Oststadt. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein sucht auf 1. Mai ein größeres, unmobliertes Zimmer nebst Küche, womöglich Mansardenzimmer oder in einem Hinterhaus gelegen. Gefällige Offerten unter Nr. 2229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

* Bitte um Anmeldung von Wohnungen, 5-8 Zimmer, per Juli.

A. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Wohnungs-Gesuch.

* Alleinstehende Witwe sucht eine kleine Wohnung von 1 geräumigen, freundlichen Zimmer und Küche im Vorderhaus auf Juni oder Juli. Gest. Offert. unt. Nr. 2234 an das Kontor des Tagbl.

3-4 Zimmerwohnung

im Innern der Stadt per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe, Lage u. Stockwerk unter Nr. 2245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, mobliertes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Tr.

* 21. Wilhelmstraße 8 ist ein einfach mobliertes Zimmer mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Ein gut mobliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen besseren Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 10, Vorderhaus, 3. Stock rechts.

* Ein gut mobliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Rudolfstraße 28, 4. Stock links.

* Soffienstraße 72, parterre, ist ein freundliches, schön mobliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 21. Ein gut mobliertes Zimmer auf den Stephanplatz gehend, freie Aussicht, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Schuladen.

* Ritterstraße 10/12 ist ein gut mobliertes, freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 51. Zwei sehr gut moblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), ineinandergehend und jedes mit separatem Eingang, eine Minute vom Bahnhof, sind an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten: Steinstraße 19, III. Etage.

* Ein freundliches, mobliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten: Waldstraße 93 III.

* Ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit einfacher oder besserer Pension an zwei Herren sogleich zu vermieten. Auch erhalten noch einige Herren in separatem Zimmer gutes Mittag- und Abendessen. Näheres Kronenstraße 34, 1 Treppe hoch.

* Ein einfach mobliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Douglasstraße 26 im 3. Stock, bei der neuen Post.

* Kaiserstraße 64, 3 Treppen hoch links, ist ein großes, gut mobliertes Zimmer, nach der Straße gehend, nahe am Marktplatz, auf sofort oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 7 ist ein gut mobliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Kaiserstraße 142,

eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut mobliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein mobliertes Zimmer sowie ein mobliertes Mansarden-Zimmer sind sogleich zu vermieten: Marienstraße 28, eine Treppe.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut mobliert, an einen oder zwei Herren mit separatem, ungenierten Eingang auf 1. oder 15. April zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefaniensstraße, parterre.

* **Wohn- und Schlafzimmer,** fein mobliert, sind an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 46 im 3. Stock.

Akademiestraße 71,

gegenüber dem Palais Prinz Karl, ist ein schönes, gut mobliertes Balkonzimmer zu vermieten. Beste Empfehlungen zu Gebote. Näheres parterre.

Zu vermieten.

* Ein mobliertes, schönes Zimmer ist zu vermieten: Amalienstraße 15, 1. Hinterhaus im 4. Stock.

Gartenstraße 15,

Ecke Karlstraße, 4. Stock rechts, ist ein schönes, gut mobliertes Zimmer bei kinderlosem Ehepaar auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 22,

4 Treppen, ist ein mobliertes Zimmer auf 15. März billig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstr. 28a im 4. Stock.

Ein mobliertes Zimmer

ist sogleich an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten: Marienstraße 1, 4. Stock.

Ein einfach mobliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 52.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Auf den 15. d. Mts. wird ein gut mobliertes Zimmer mit Pension von einem anständigen jungen Mädchen, welches hier im Geschäft tätig ist, gesucht. Offerten unter Nr. 2226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mobliertes, freundliches Zimmer

in bequemer Lage, mit eigenem Eingang, für einen Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen

in Beträgen nach Wunsch, auf erste, auch auf 1a zweite Hypothek, bis 80% der Schätzung. Offerten unter Nr. 2221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *31.

15000-20000 Mark

sind sofort oder auf später auf 2. Hypothek auszuleihen. Gesuchsteller wollen ihre Adresse unter Nr. 2232 im Kontor des Tagbl. abgeben.

120000 Mark

sind per bald und 1. Juli zu 4 1/4% bis 4 1/2% in kleinen und großen Posten auf 11. Hypothek auszuleihen. Gefällige Offerten unter Nr. 2237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000-25000 Mark

sind für sogleich auf gute II. Hypothek zu vergeben. Direkte Offerten unter Nr. 2247 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6000 Mark

werden als Nachhypothek gegen prima Bürgschaft von jungem tüchtigen Geschäftsmann sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

30000 Mark

auf ein vorzüglich im Zentrum der Stadt gelegenes und sehr rentables Haus per 1. April oder 1. Mai aufzunehmen gesucht. Direkte Angebote befördert unter Nr. 2236 das Kontor des Tagblattes.

7500 Mark

werden per 1. April auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 2241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Jüngeres, braves Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Schillerstraße 23, Eckladen.

* Gesucht per 1. April ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kaiserstraße 27 im Weißwarengeschäft.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Schützenstraße 15, parterre.

* 22. Ein gefehtes, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf 1. April bei hohem Lohn Stelle: Friedenstraße 22, 3. Stock.

* 22. Gesucht nach auswärts für 2 kleine Familien zwei brave, fleißige Mädchen, welche sich willig und fleißig allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen. Näheres Leopoldstraße 44 II.

* Auf 15. März oder 1. April wird zu zwei älteren Leuten ein gefehtes, solides Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt. Näheres Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch, von 10 Uhr an.

* Ich suche zum 1. April für meinen Privatbushalt ein tüchtiges Hausmädchen. Zu melden Hotel „Leicht“, Zimmer Nr. 7, Dienstag den 10. März, abends 7 Uhr.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April eine gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36a im Ellenwarengeschäft.

* Tüchtiges, sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf 15. März gesucht: Zirkel 25a III.

21. Zu kleiner Familie wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit willig und pünktlich besorgt. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Ludwigplatz 40 b im 1. Stock.

Ein einfaches, williges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Waldstraße 45 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf sofort oder 1. April gute Stelle. Näheres Adlerstraße 1a, 4. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 82a, 1 Treppe.

* 21. Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 1. April ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht: Kaiserstraße 163, 1 Treppe hoch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 19, 3. Stock rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Waldhornstraße 28a, 4. Stock.

* Gesucht wird ein jüngeres, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. April: Ludwig-Wilhelmstraße 15, 2. Stock links.

31. Per sofort wird ein gut empfohlenes, selbständiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie (2 Personen) gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

* Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht findet sofort oder später Stelle: Viktoriastraße 17, 1. Stock.

* Ein kräftiges, katholisches, braves Mädchen, welches bügeln kann, wird für Kinder und Zimmer auf 1. April gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 29a, parterre links.

* Suche auf 1. April ein tüchtiges Hausmädchen, welches kochen kann. Jahreszeugnisse Beding. Meld. vormittags. Frau Schmidt, Kellenstr. 17, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

* 21. Fleißiges, solides Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sogleich gesucht: Wilhelmstraße 2 im Laden.

31. Auf 1. April wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, einfach bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres Bähringerstraße 19 im Konbitorladen.

* Ein fleißiges, zuverlässiges und ehrliches Mädchen, welches kochen kann, willig und pünktlich alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gut empfohlen ist, wird zu zwei Damen auf 1. April gesucht: Amalienstraße 33 im 2. Stock.

Sch. * Dienstpersonal aller Art findet hier und auswärts Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Dirschstraße 28, 2. Stock. Telefon 1293.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, das schon längere Zeit in Stellung war und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf 1. April angenehme Stellung. Näheres Adlerstraße 5 im zweiten Stock, von 3-6 Uhr.

C. Stellen suchen: eine ältere Köchin, selbständig in der feinen Küche, ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, beide mit guten Zeugnissen versehen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Tüchtiger Mechaniker,

der sich auf Reparaturen an Fahrrädern in allen Teilen gut versteht, auf sofort gesucht. Zeugnisse erforderlich.

Wilhelm Göhler,
Waldstraße 40 c.

F. 1 tüchtiges Buffetfräulein,
1 Restaurationskellner,
1 Beiköchin,
1 Restaurationsköchin,
2 Hausmädchen,
1 Kellnerin für Wein-Restaurant
sofort gesucht.

Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6,
2.2. Telefon 1094.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 5, eine Treppe.

Köchin-Gesuch.

Per 1. April wird eine perfekte Köchin gesucht. Lohn M. 25.—. Meldungen von 3-5 Uhr Eisenlohrstraße 21. 2.1.

Ein jüngeres Mädchen

vom Lande wird zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 66, 4. Stock.

Ordentliches Dienstmädchen

auf 1. April gesucht: Werderplatz 27 I. 2.1.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Kaiser-allee 25 b, parterre.

Auf sofort

wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldhornstraße 10 im 4. Stock.

Zimmermädchen-Gesuch.

* 3.1. Ein solides, tüchtiges Mädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat, gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird gesucht. Nur Solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden zwischen 2 und 5 Uhr Nießtalstraße 4, 1 Treppe.

Zimmermädchen.

Auf 1. April wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht: Kriegstraße 23, vis-à-vis d. Friedrichsplatz.

Gesucht zum 1. April

bei gutem Lohn ein evangelisches, nicht unter 25 Jahre altes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für die Küche, welches gut bürgerlich kochen kann. Zu erfragen: Marthahaus, Leopoldstr. 22.

* **Mädchen gesucht,** welches im Kleidermachen etwas geübt ist, zum sofortigen Eintritt: Wilhelmstraße 36, Seitenbau, 3. Stock links.

Mädchen

gesucht für leichte Hausarbeit, ebenso eine Frau für die Vormittagsstunden: Kriegstraße 89, 1. Stock.

J. D. Stellen finden:

2 tüchtige Restaurantköchinnen,
1 Beiköchin in gutes Haus,
1 Kochvolontär nach Baden,
1 Restaurantkellner,
3 Buffetdamen für Bahnhof,
1 Buffetdame für Wiener Café,
2 junge Hausburschen,
3 tüchtige Küchenchefs (60-130 M.),
1 Hausmädchen in gutes Privathaus.
Bureau Dietrich, Kreuzstraße 20.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht ein Mädchen auf 15. März, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zu zwei Personen bei hohem Lohn. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

C. Zu zwei größeren Kindern wird ein besseres, zuverlässiges Mädchen oder Kinderfräulein gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht auf 1. April

ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Hausmädchen.

Ein Mädchen vom Lande findet für Küchen- und Hausarbeit auf 1. April Stelle: Adambietstraße 65 I. *

Auf 1. April

wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 32 im Laden links. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Gesucht wird auf 1. April ein Mädchen für allein. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Eitlingerstraße 15 im 1. Stock.

Viktoriastraße 12a, parterre,
wird ein junges, unabhängiges Mädchen tagsüber zu einer kleinen Familie gesucht. *

2.1. Gesucht

wird eine allinstehende Frau oder ein braves Mädchen für den ganzen Tag gegen gute Bezahlung: Volkshaus Hildahaus, Scheffelstraße 37.

Kellnerin-Gesuch.

* Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Kaiserstraße 21, zum roten Schaf.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Braver, kräftiger Junge aus guter Familie findet in besserem Spezialgeschäft Lehrstelle bei sofortiger Bezahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle.

3.1. In unserem Tuchgeschäft ist auf Ostern oder früher eine Lehrstelle zu besetzen. Näheres auf unserem Bureau.

Tuchgeschäft Gebrüder Dirsch,
Kaiserstraße 166.

* 2.1. Intelligenter junger Mann mit guter Schulbildung findet in hiesigem Engros-Geschäfte

Lehrstelle

bei sofortiger Bezahlung. Gründliche kaufmännische Ausbildung wird zugesichert. Selbstgeschriebene Angebote unt. Nr. 2249 an das Kontor des Tagbl.

Hausbursche,

stadtkundig, von besserem Neuhorn und mit prima Zeugnissen gesucht. Nur Solche mit besten Empfehlungen, da sonst zwecklos, können Näheres im Kontor des Tagblattes erfahren. Bei guter Führung dauernde Stelle. 2.2.

Ein zuverlässiger, stadtkundiger und sauberer

Ausläufer,

15-16 Jahre alt, zu sofortigem Eintritt gesucht. Färberei und chem. Waschanstalt vorm. **Ed. Prinz**, Akt.-Ges., Eitlingerstraße 65.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen findet sofort Beschäftigung bei **H. Otto Schwarz**, Kaiserstraße 136.

Lauffrau

für einige Stunden des Tages gegen hohen Lohn sofort gesucht: Steinstraße 13, 3. Stock links. *2.1.

Köchin- oder Haushälterin-Stelle-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin geübten Alters, selbständig in der besseren Küche, sucht auf 1. April oder später Stelle. Dieselbe wäre auch im Stande, die Führung eines besseren, kleinen Haushaltes bei einem Herrn oder Dame ganz zu übernehmen. Beste Zeugnisse hierfür stehen zu Diensten. Offerten bittet man unter Nr. 2240 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin.

* 3.1. Ein anständiges, solides Mädchen aus guter Familie sucht auf 1. April Stellung in einem besseren Hause. Näheres Gartenstraße 16 b im Laden.

Eine Herrschaftsköchin

geübten Alters sucht Stelle. Näheres durch **Aug. Schmitt**, Haupt-Zentralbureau, Dirschstraße 28. Telefon 1293.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht in der Woche einige Tage Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 4. Stock.

Junger Kaufmann,

Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Nebenbeschäftigung. Gefällige Offerten unter Nr. 2224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeichnen,

Entwerfen, Vervielfältigen aller Art, modern künstl. Auch Schreibe- und Kopierarbeit äußerst billig. Näheres Goethestraße 22, 2. Stock.

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgemacht bei Frau **Kreitner**, Couvertenmacherin, Karl-Friedrichstraße 5, 1 Treppe, neben Hotel Gross.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Im Stadtteil Mühlburg ist in bester Lage ein der Neuzeit entsprechend eingerichteter Einfamilienhaus mit ziemlich großem Garten, für Beamten oder Privatier besonders geeignet, wegzugshalber sofort preiswert zu verkaufen. Näheres bei **M. Vär**, Rheinstraße 16, Mühlburg.

Haus-Verkauf.

6.1. **Stefanienstraße 50** Wohnhaus in bestem Zustand mit großem Garten zu verkaufen. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 8 II.**

Haus-Verkauf.

Ein gut erbautes Doppelhaus, 3 und 3 Zimmer, 2 Küchen im Stock, großer Garten, an der Waldhorn-allee, ist mit geringer Anzahlung aus der Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Eitlingerstraße, 6 Zimmer im Stock und Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2246 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mehgerei.

* Eine sehr gut gehende Mehgerei u. Bursche in schönster Lage der Residenz ist ver sofort, bei sonderer Umstände halber bei geringer Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten wollen man unter Nr. 2248 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Seltener Gelegenheitskauf

* Eine komplette Aussteuer, bestehend aus polierten halbfranzösischen Bettladen, 2 Matrasen, 2 Polstern, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kommode, 1 Schiffschrank, 1 Zimmertisch, 6 Hocker, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hocker, 1 Spiegel, ist um billigen Preis von 280 Mark zu verkaufen. **Waldstraße 14**, parterre.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, schöner, weißer Kinderwagen ist für 12 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 64, 4. Stoc.

* Ein neuer Klavierstuhl (Nussbaum), sowie ein gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen und ein gut erhaltener Saugkopf sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 207 im Hinterhaus im 3. Stoc.

Gelegenheitskauf.

Zwei neue franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 neue Roste, 2 Polster, 2 Matrasen um den billigen Preis von Ml. 130.— zu verkaufen: Waldstraße 14.

Waschkommode,

eine sehr schöne, wenig gebrauchte, mit Schubladen und weißer Marmorplatte, 1 schönes Kinderbett ländchen und 1 kleiner Regulator sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ausnahme: Diwan 32 M. enorm billig.

sehr schöne Kamelstaschendiwan für nur 55 M., schöne Blüschgarnituren (4 Stühle) 85 M., 1 hochfeine Kamelstaschengarnitur 125 M., 1 dto. sehr feine, olivgrüne für nur 130 M., Trumeau mit Stufe 88 M., Chaise-longue 30 M., 1 dto. hochfeine mit Blüschdecken (Patent) 50 M., Schreibische 28 M., Spiegelschränke 54 M. sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Steinstraße 6.

Wendeltreppe!

Eine eiserne Wendeltreppe ist um den billigen Preis von 20 Mark zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 26, Hinterhaus im 2. Stoc.

***3.1. 110-120 Zentner eichenes Abfallholz,**

kurz gesägt, ist billig zu verkaufen: Augartenstr. 55 im Hof.

Zwei Oelgemälde

in breiten Goldrahmen. infl. letzter 80-100 cm breit und 60-80 cm hoch, Landschaften, Riviera bevorzugt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeofen,

sehr gut erhaltener, suche zu kaufen. G. Heberle, Kolonialwaren, Sofienstraße 56 im Laden. *2.1.

Spanische Wand

(oder Paravent) zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 2235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein armes, braves Mädchen möchte ihr Kind (Knabe) von 5 Monaten an Kindesstatt abgeben, event. gegen geringe monatliche Vergütung. Offerten unter Nr. 2227 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein junger Franzose (Lehrer) erteilt Schülern und Erwachsenen Unterricht in der französischen Sprache. Honorar billigst.

H. Probst, Leopoldstraße 13, 2. Stoc.

Nähere Auskunft erteilt Herr **A. Vogt**, Vorstand der kaufmännischen Fortbildungsschule, Friedenstr. 3a.

Nachhilfestunden gesucht.

Welcher Lehrer erteilt einem angeh. Bauingenieur Schüler einige Nachhilfestunden in Deutsch, Rechnen u. Projektionslehre? Gesl. Offerten unter Nr. 2239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrer gesucht.

* Ein energischer Lehrer gesucht zur Erteilung lateinischer Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 2242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstühler Weißwein

per Flasche 45 Pfg., 10 Flaschen Ml. 4.— empfiehlt

Georg Heberle,

Kolonialwaren und Weinhandlung, Sofienstraße 56.



Schutz-Mark.

Für die Hausfrau!

Der sterilisierte Berner Alpenrahm ist monatlang haltbar, stets tadellos süß und nie flockig; er kann daher in beliebiger Menge vorrätig gehalten werden und schützt gegen die so häufigen Verlegenheitsfälle.

Schweizer Alpen-Rahm

ist ein vorzügliches Hilfsmittel für die feine Küche. Er hebt das Aroma des Kaffees.

Der sterilisierte Berner Alpen-Rahm kann zur Hälfte mit Milch verdünnt werden.

Niederlage bei **A. L. Beck**, Kaiserstrasse 150.

Karlsruher Liederfranz (e. V.).

Des Jahresabslusses wegen wollen allenfalls noch ausstehende Rechnungen bis zum 15. d. Mts. bei L. Dörflinger, Waldstraße 45 im Laden, gefl. abgegeben werden.

Der Vorstand.

Maccaroni

per Pfund 30 Pfg. empfiehlt

Georg Heberle,

Kolonialwaren, Sofienstraße 56.

Schweizer Münster Edamer Rahm- Limburger

Käse

empfehlte in bester Ware

J. Mühle,

am Stephanplatz.

Für Wiederverkäufer äußerst billig.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Herd- und Bauschlosserei von

Max Eberhard,
7 Sofienstraße 7,

empfehlte sich in allen in dieses Fach einschlägigen Arbeiten.

Reparaturen

an Herden, sowie Reparaturen aller Arten werden prompt und billig ausgeführt.

Alte Brauerei Brink.

Münchener Küche.

Mittagstisch von 50, 70 (60), 100 Pfg. u. u.

Freitag großer Münchener Schlachttag.

Heute Abend empfiehlt

frische Leber- u. Griebenwürste

Karl Glasner, Hofmeyer,
Nitterstraße 10/12.

Spinnerei-Ausstellung

auf Anregung und unter dem Protektorate Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.

Am 26. Februar d. J. fand in Anwesenheit Ihrer Königl. Hoheiten der Großherzogin und der Erbgr. Hoheit die erste Sitzung des für Veranstaltung einer Ausstellung von Rohmaterialien, Geräten und Erzeugnissen der Haus- und Spinnerei, sowie der Goldstickerei, Korb- und Strohflechterei vom Badischen Frauenverein einberufenen Komitees statt, welchem angehören die Damen: Frau Hofrat Dreßler, Frau Geheimrat Harbeck, Frau Kunstgewerbeschuldirektor Hoffacker, Frau Präsidentin Nicolai, Frau Staatsministerin a. D. Noll, Frau Hofmeisterin Ostner, Frau Majorin Freifrau von Schnauz-Wehr, Fräul. Richard, Fräul. Thelemann, Fräul. Thoma und Fräul. Wild, sowie die Herren: Privatier Hepp, Landwirtschaftsinspektor Huber, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krenn, Hofmeister a. D. Pescatore, Geheimrat Sachs, Oberschloßhauptmann Freiherr von Selbened, Landwirtschaftsinspektor Stengele und Hoftheatermaler Wolf.

Nachdem Geheimrat Sachs die Erschienenen Namens des Frauenvereins begrüßt hatte, machte er die Mitteilung, daß die Leitung der Geschäfte dem Geh. Oberregierungsrat Dr. Krenn übertragen worden sei. Letzterer dankte im Namen der Mitglieder des Komitees für die Ehre, die ihnen durch Uebertragung der Vorarbeiten für die in Aussicht genommene Ausstellung zu teil geworden und sprach insbesondere Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin tiefgefühlten Dank dafür aus, daß Ihre Königl. Hoheit zu diesem wirtschaftlich wie ethisch gleich bedeutungsvollen Unternehmen die Anregung gegeben. Im einzelnen wurde sodann beschlossen, daß die Ausstellung nicht nur Rohmaterialien, Geräte und Erzeugnisse der Haus- und Spinnerei, sondern insbesondere auch Erzeugnisse der Trachtengoldstickerei, der Kunstweberei, der Korb- und Strohflechterei umfassen und daß mit ihr auch ein Preiswettbewerb verbunden, sowie an einzelnen Tagen der Ausstellung auch eine Spinnstube mit Spinnerinnen in den verschiedenen Landesstrachten veranstaltet werden soll.

Als Ort der Ausstellung wurde das Markgräfliche Palais in Karlsruhe und als Zeit der 20. Mai bis 15. Juni d. J. in Aussicht genommen.

Die Anmeldungen sollen bis 1. April erfolgen, und zwar können dieselben sowohl durch Vermittelung der landwirtschaftlichen Bezirksvereine u. der Frauenvereine, welche auch im Besitze der Anmeldeformulare sich befinden, als auch unmittelbar an den Vorsitzenden des Komitees, Geh. Oberregierungsrat Dr. Krenn in Karlsruhe, bewirkt werden. Die Ausstellung, zu welcher Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin eine größere Anzahl von Gegenständen, insbesondere Spinnräder der verschiedensten Zeiten und Länder zur Verfügung zu stellen die Güte hatte, wird für die Bewohner von Stadt und Land gewiß viel des Interessanten und Schönen bieten und geeignet sein, den Sinn für Erhaltung und, wo die Verhältnisse dies gestatten, für Neubelebung der alten schönen Sitte des Spinnens zu wecken.

Konfirmations-Gesangbücher
empfehlen in größter Auswahl 4.2.
Müller & Gräff,
Kaiserstr. 80 a, Seminarstr. 6, Westendstr. 63.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe 9. März.

Gestern vormittag nahmen die Höchsten Herrschaften Alle an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil, wobei Hofdiakon D. Frommel die Predigt hielt. Nach 11 Uhr meldeten sich bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog als dem Inhaber des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden der charakterisierte Major Freiherr von Houwald, bisher Kompagniechef im Grenadier-Regiment König Karl (5. Württembergischen) Nr. 123 und der Hauptmann von Haldenwang, bisher Kompagniechef im Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich, König von Preußen (7. Württembergischen) Nr. 125. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin besuchte Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl und erteilte dann mehreren Personen Privataudienz. Kurz nach 1 Uhr traf Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen aus Frankfurt zum Besuch bei den Großherzoglichen Herrschaften ein. Die Erbgroßherzoglichen Herrschaften empfingen die Erbprinzeßin am Bahnhof und geleiteten Höchstdieselbe zum Großherzoglichen Schloß, wo Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin den hohen Besuch herzlich bewillkommneten und in seine Wohnung führten. Bald nach dem Frühstück, an welchem Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm und die Erbgroßherzoglichen Herrschaften teilnahmen, unternahm die Erbprinzeßin eine Umfahrroute zu verschiedenen Besuchen. Später vereinigten sich die Höchsten Herrschaften Alle bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbherzogin zum Nachmittagstee. Nach 7 Uhr reiste Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzeßin, von den Erbgroßherzoglichen Herrschaften zum Bahnhof begleitet, wieder ab. Die Erbprinzeßin war begleitet von der Hofdame von Chappuis und dem Hofchef Major Freiherrn von Köber. Ihre Königliche Hoheit reiste über Frankfurt direkt nach Breslau. Hierauf besuchten die Höchsten Herrschaften die Vorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Heute, am 7. Geburtstag Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, fuhren Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbherzogin in das Palais des Prinzen zur Beglückwünschung. Es konnte aber nur Seine Königliche Hoheit der Großherzog Höchstdieselben Bruder persönlich begrüßen, da derselbe noch immer sehr schonungsbedürftig und daher jede Erregung zu vermeiden ist. Nach Rückkehr in das Schloß empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Geheimrat Freiherrn von Dusch zur Vortragserstattung bis gegen 1 Uhr.

Im Laufe des Nachmittags empfing Seine Königliche Hoheit verschiedene Personen und hörte sodann die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb. Die Höchsten Herrschaften verbrachten den heutigen bedeutungsvollen Gedächtnistag des segneten Heimanges des großen Kaisers Wilhelm I. in wehmütigen, aber erhebenden Gefühlen lauffähren Rückblickes in eine große und erfolgreiche Vergangenheit, deren Werke die Nation nun berufen ist, zu erhalten und zu sichern.

Bayrische 4% 100 Thlr-Lose von 1866.
87. Serienziehung am 2. März. Gewinnziehung am 1. Mai 1903.
Ser. 33 104 161 171 197 212 232 238 257 273
286 295 300 302 303 342 354 362 383 442 471
472 474 507 518 520 544 549 559 579 598 599
621 651 681 734 739 744 764 779 804 815 817
858 891 999 1033 1073 1078 1088 1090 1095 1164
1303 1306 1351 1357 1363 1390 1420 1421 1434
1438 1461 1477 1482 1509 1510 1513 1603 1719
1739 1768 1798 1814 1825 1870 1871 1879 1886
1893 1921 1932 1943 1952 2037 2045 2078 2126
2148 2154 2254 2267 2276 2285 2353 2356 2373
2431 2464 2510 2546 2584 2593 2635 2636 2686
2687 2689 2690 2713 2729 2739 2766 2772 2775
2785 2786 2796 2827 2830 2848 2857 2866 2900
2901 2908 2912 2917 2931 2937 2942 2960 2973
2974 2999 3005 3014 3053 3085 3090 3134 3172
3184 3185.



Diwans,
schöne und reichhaltige Auswahl.
Chaises-longues (Ruhebetten),
Fauteuils, Stühle, Schlafzimmer-
möbl. l.
Vorhang-Dekorationen
geschmackvoll und billig. Aufmachen
derselben bei Neueinrichtungen und Um-
zügen.
E. Schütz,
84. Amalienstrasse 59.
Kein Laden, daher denkbar billige Preise.

Telegraphische Kursberichte.

9. März 1903.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Mittags-Börse).	
Atohis.-Topeka	216.—	Kreditaetion	216.—	Wechsel Amsterdam	168.90
Canada Pacific	193.60	Disconto-Commandit.	193.60	" London	204.87
Chicago Milw.	216.25	Deutsche Bank	216.25	" Paris	81.50
Denver	160.10	Berl. Handelsges.	160.10	" Wien	85.275
Louisv. Nashv.	185.80	Bochumer	185.80	" Italien	81.38
New-York Erie	—	Laurahütte	—	Privatdiscont	2 1/2
" Central	—	Harpener	176.40	Napoleons	16.35
" Pacific	—	Dortmunder D	74.20	3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.85
Silber	—	Tendenz: fest u ruhig.		3 % "	92.50
				3 1/2 % Preuss. Consols	102.75
Wien (Vorbörse).		Paris (Anfang).		Ital. Rente	103.60
Kreditaetion	683.—	3 % Rente	100.20	Oesterr. Goldrente	103.30
Staatsbahn	689.50	4 % Spanier	91.40	" Silberrente	100.80
Lombarden	52.—	D. Türken	30.—	" 1860er Lose	156.30
Marknoten	117.20	4 % Italiener	102.30	4 % Portugiesen	51.30
Ungar. Goldrente	121.10	Ottoman	604.—	Russ. Staatsrente	98.50
Oesterr. Papierrrente	100.50	Rio Tinto	1287.—	Serben	76.80
Kronenrente	101.—			Spanier	91.40
Länderbank	411.—	London (Anfang).		Ungar. Goldrente	102.05
Ungar. Kronenrente	99.40	Debeers Deferred	22 1/4	" Kronenrente	100.30
Goldagio	—	Chartered	3 1/4	Berliner Handelsges.	160.—
Tendenz: träge.		Goldfield	7 3/4	Darmstädter Bank	141.10
Frankfurt (Anfang).		Randmines	10 7/8	Deutsche	216.30
Kreditaetion	216.—	Eastrand	8 1/4	Dresdener	148.25
Staatsbahn	148.40	Atchis. Topeka	100.—	Badische Bank	117.50
Lombarden	14.70	Louisv. Nashv.	121 1/2	Rhein. Kreditbank	138.50
Portugiesen	32.30	Atchis. Com. Shar	83 1/8	" Hypoth.-Bank	187.05
Ungarn	102.10			Länderbank	106.—
Disconto-Commandit.	193.60			Wiener B.-V.	126.80
Gotthardbahn	186.—			Ottoman	119.80
3 % Mexicaner	26.25			Jura-Simplon	101.10
Ottoman	119.80			Mittelmeer	92.70
Türken	131.60			Harpener	176.40
Italiener	103.50			5 % Argentinier	39.80
Tendenz: still.				5 % South. Pref.	109.—
				5 % Bulg. Tab.-Anl.	92.10
Frankfurt (Mittags-Börse).		Velocce	—	Disconto-Commandit.	193.90
(Schluss.)		Oberrhein. Bank	98.10	Dresdener Bank	148.—
3 1/2 % Baden 1902	101.70	Berliner	91.75	Nationalbank	119.—
1 % "	105.45	4 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.60	Staatsbahn	148.70
3 1/2 % " i. Gulden	100.10	unkündbar bis 1902	102.60	Bochumer	185.60
3 1/2 % " i. Mark	101.10	4 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	97.50	Gelsenkirchener	177.—
3 1/2 % " 1892/94	101.30	3 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	97.50	Laurahütte	217.70
3 1/2 % " 1900	—	3 1/2 % " "	98.50	Harpener	176.50
3 % " 1896	—	unkündbar bis 1904	216.60	Hibernia	179.60
4 % Griechen	45.10	Kreditaetion	216.60	Dortmunder D	74.20
Türkenlose	131.40	Disconto-Commandit.	193.90	" C	104.25
D. Türken	30.20	Staatsbahn	148.70	Allg. Elektr.-Gesellsch.	189.75
5 % Argentinier	92.50	Lombarden	14.80	Schuckert	99.—
5 % Chines.	100.45	Tendenz: fest.		Dynamit	171.—
5 % Mexicaner	101.10			Köln-Rottweil	204.75
5 % " I.-III.	99.40	Frankfurt (Nachbörse).		Metallpatronen-Fabr.	200.50
3 % "	26.25	Kreditaetion	216.40	Canada	127.90
Prälz. Hypoth.-Bank	187.—	Disconto-Commandit.	193.80	Gritzner	187.—
Elbthalb.	115.25	Staatsbahn	148.70	Privatdiscont	2 1/2 %
Meridionalb.	139.—	Lombarden	14.80	4 % Russen	—
Bad. Zuckerfabrik	76.90	Tendenz: fest.		Anfangs	
Nordd. Lloyd	97.45			Bahnen unverändert.	
Packefahrt	105.80	Berlin.		Fonds preishaltend.	
Gritzner	188.—	4 % Baden	105.40	Montan	
Karlsru. Maschinenfabr.	226.—	3 1/2 % Reichs-Anleihe	102.90	wie gestern.	
4 % Russen	101.15	3 % "	92.50	Banken gebessert.	
Allg. Elektr.-Gesellsch.	190.—	3 1/2 % Preuss. Consols	102.70		
Schuckert	99.50	Kreditaetion	216.70		
Frankfurt (Abendbörse).		Italiener	103.50	Banque de Paris	1113.—
Kreditaetion	216.50	3 % Portugiesen	32.20	Italiener	102.35
Disconto-Commandit.	194.—	4 % Portugiesen	—	Debeers	547.—
Staatsbahn	148.60	Tendenz: fest.		Robinson	275.—
Lombarden	14.70			Tendenz: fest.	
Prince Henry	—	Paris. (Schluss.)		Berlin. (Schluss.)	
Gelsenkirchener	177.—	Rente	100.20	Disconto-Commandit.	193.90
Harpener	176.60	Portugiesen	32.20	Deutsche Bank	216.20
Laurahütte	217.50	Spanier	91.50	Dortmunder	74.20
Türkenlose	130.20	Türkenlose	30.10	Bochumer	186.—
Mexicaner	—	Ottoman	605.—	Hibernia	179.50
Jura-Simplon	101.10	Rio Tinto	1306.—		

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 26. Februar d. J. gnädigst geruht, dem Vorstand der Eisenbahninspektion in Basel, Baurat Friedrich Wanner daselbst, die etatmäßige Amtesstelle des Bahnbauinspektors in Basel, und dem Regierungsbaumeister Ferdinand Lehmann in Basel unter Verleihung des Titels „Bahnbauinspektor“ die Stelle eines Zentralinspektors bei der Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen zu übertragen.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufsetzungen. (Gehaltsklassen H bis K.)

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. — Staatsbahnverwaltung. —

- Ernannt: zu Zugmeistern: die Oberschaffner Abraham Hoffmann in Karlsruhe Max Bohn in Mannheim; zum Stationsvorsteher: Stationsaufseher Friedrich Vacher in Löffingen; zu Schaffnern: die Wagenwärter Jakob Schuppel in Heidelberg Wilhelm Bauer in Waldshut.

Statmäßig angestellt: Schaffner Jakob Wendling in Basel Bahnwärter Gabriel Kühn.

- Bestätigt: als Expeditionsgehilfinnen: die Eisenbahngehilfinnen Sophie Honold von Sidingen Paula Fautschinsky von Karlsruhe; als Eisenbahngehilfe: Eisenbahngehilfenanwärter Jakob Pfister von Ostersheim; als Bureaugehilfen: die Bureaugehilfenanwärter Karl Zeiß von Waibstadt Heinrich Groß von Gerlachshausen; als Kanzleigehilfe: Schreibgehilfe Gustav Ehret von Karlsruhe.

Vertragmäßig aufgenommen: als Schaffner: Gustav Kiechle von Dyingen; als Weichenwärter: Georg Harter von Ortenberg Heinrich Besch von Haag, Michael Zöllner von Untergrombach Karl Scherdel von Heidelberg Albert Hinkelberger von Zuzenhausen Zacharias Weiler von Hilbertsau Joseph Hüf am von Würzburg Karl Bär von Oberlauchringen Karl Arnold von Hirschlanden;

- als Bahnwärter: Friedrich Schifferdederer von Zwingenberg Hermann März von Grödingen. Zurufgesetzt: Lokomotivführer Johann Brecht in Billingen Stationsaufseher August Seilnacht in Kirnach, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Stationswart Joseph Eberhard in Unterbalbach, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Wagenrevident Christoph Kirchner in Mayau, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Weichenwärter Adam Anweiler, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Bahnwärter Konrad Dicklecker, auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste Bahnwärter Adam Hollerbach Bahnwärter Philipp Eichhorn.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Statmäßig angestellt: Gerichtsvollzieher Heinrich Baumann in Ueberlingen.

Beamteneigenschaft verliehen: Dem Hilfsgerichtsvollzieher Adalbert Glissen in Mannheim.

Dem Gerichtsvollzieher - Dienstverweser Karl Fränze in Heidelberg Dem Hilfsgerichtsvollzieher Wilhelm Zollinger in Mannheim.

Zurufsetzung: Gerichtsvollzieher Georg Michael Fahrbach in Tauberbischofsheim seinem Ansuchen entsprechend wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste.

Entlassen: Aktuar Josef Löhr, zuletzt beim Notariat II Mosbach, behufs Uebertritts in den Gemeinbedienst.

Entthoben seiner Verwendung: Notariatsgehilfe Adolf Steibel beim Notariat II Billingen.

Aus dem Geschäftsbereich des Großh. Oberschulrats. Ernennungen und Versetzungen: Baumgart, Thelma, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Dinglingen, Amts Labr

- Baust, Mathilde, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Neckarelz, Amts Mosbach Becker, Franz, Hilfslehrer in Gremmelsbach, als Unterlehrer nach Buzweiler, Amts Pfullendorf Bever, Wilhelm, Hilfslehrer in Emmendingen, wird Unterlehrer daselbst Ding, Martin, Schulverwalter in Obereggene, Amts Mühlheim, wird Hauptlehrer daselbst Gert, Heinrich, Unterlehrer, von Nassig nach Philippburg, Amts Bruchsal Gschle, Albert, Hilfslehrer in Großschönbach, Amts Pfullendorf, wird Schulverwalter daselbst Heck, Anton, Hilfslehrer in Balg, Amts Baden, wird Unterlehrer daselbst Kirsch, Christob, Unterlehrer, von Philippburg nach Nassig, Amts Wertheim Köhler, Wilhelm, Unterlehrer in Karlsruhe, zur Stellvertretung an Realschule Schoppsheim Lanz, Otto, Hilfslehrer, von Achern nach Detigheim, Amts Rastatt Mehrlein, Josef, Unterlehrer in Obergimpern, als Hilfslehrer nach Buchen Meier, Adolf, Hilfslehrer in Hofgrund, Amts Freiburg, wird Schulverwalter daselbst Reinbold, Marie, als Hilfslehrerin nach Oberkirch Runkelshausen, Georg, Unterlehrer in Meissenheim, als Hilfslehrer nach Sandhofen, Amts Mannheim Schmidt, Anna, Hilfslehrerin, von Freiburg nach Balldorf, Amts Wiesloch Staudenmaier, Karl, Unterlehrer in Moos, als Hilfslehrer nach Schapbach, Amts Wolfach Taubenberger, Hermann, Unterlehrer in Neckarelz, als Hilfslehrer nach Altmannsdorf, Amts Labr Weber, Heinrich, Unterlehrer in Dinglingen, als Hilfslehrer nach Heidelberg Wiese, Otto, Hilfslehrer in Philippburg, Amts Bruchsal, wird Schulverwalter daselbst Wolf, Else, Schulfandibatin, als Unterlehrerin nach Meissenheim, Amts Labr.

Zurufsetzungen: Die Volksschulhauptlehrer: Heuser, Wilhelm, in Rohrbach, Amts Heidelberg Walter, Felix, in Detigheim, Amts Rastatt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern: Versetzt: Schönau, Karl, Amtaktuar in Meßkirch zum Bezirksamt Baden.

Ernannt: Nilson, Karl, Aktuar beim Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Mannheim zum etatmäßigen Amtaktuar.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen — Steuerverwaltung. — Statmäßig angestellt: Untererheber Friedrich Neudeck in Destrungen als Steuereinnahmer daselbst.

Entthoben: Untererheber Binzen Bernauer in Brandenburg auf sein Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste.

Entlassen: aus der Reihe der Finanzassistenten: Berthold Großkopf von Karlsruhe, auf sein Ansuchen.

Versetzt: die Steuereinnahmer: Faustina Weltin in Konstanz nach Billingen Josef Reis in Billingen nach Konstanz;

die Steuerassistenten: Jakob Birmelin in Bruchsal nach Durlach Josef Müller in Offenburg nach Bruchsal Josef Schwarz in Durlach nach Konstanz

Franz Bieber in Konstanz nach Eppingen German Sauter in Gaggenstein nach Offenburg Finanzassistent Georg Mack, III. Gehilfe bei Großh. Finanzamt Donaueschingen, als II. Gehilfe zum Großh. Finanzamt Offenburg. — Zollverwaltung. —

Ernannt: die Finanzassistenten: Karl Killius und Leopold Stöhrmann in Karlsruhe zu zweiten Gehilfen.

Versetzt: Finanzassistent Oskar Schneider in Karlsruhe zur Landeshauptkasse, und die Grenzaufseher: Friedrich Gegenhofer in Leopoldshöhe nach Weil, und Wilhelm Eisler in Weil nach Leopoldshöhe.

Standesbuch-Auszüge. Eheaufgebote: 7. März. Adolf Karl v. Fabrenbach, Bahnarbeiter hier, mit Maria Konrad von Sattelbach.

7. " Leopold Schindwein von Karlsdorf, Kassendiener hier, mit Bitta Riffel von Karlsdorf.

7. " Heinrich Schöck von hier, Mälzer hier, mit Bertha Brantl von Innsbruck.

Geburten: 1. März. Mathilde Franziska, Vater Joh. Hertenstein, Kaufmann.

3. " Rudolf Werner Albert, Vater Max Kaschboiff, Kaufmann.

6. " Rolf Siegfried, Vater Paul Krager, Zementeur.

7. " Emil, Vater Rudolf Oberst, Stadtagelöhner.

7. " Elfa Katharina Frieda, Vater Albert Arthur Panzer, Former.

7. " Friedrich Jos., Vater Frz. Ant. Schubmacher, Güterpacker.

7. " Jakobine Amalie, Vater Joh. Offenloch, Knecht.

8. " Arthur Gottfried, Vater Karl Kleubler, Reserveführer.

Todesfälle: 6. März. Emma, alt 7 Monate 26 Tage, Vater Joh. Grombacher, Maschinenarbeiter.

7. " Luise, alt 1 Jahr 4 Monate 13 Tage, Vater Wilh. Graf, Tagelöhner.

7. " Barbara Ulmer, alt 49 Jahre, Witwe des Schneiders Herm. Ulmer.

7. " Emil Girardini, Kutscher, ein Chemann, alt 28 Jahre.

7. " Luise Ried, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schreiners Konrad Ried.

8. " Marie Müller, alt 51 Jahre, Ehefrau des Schlossers Sigmund Müller.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Dienstag den 10. März: 1/2 2 Uhr, Lina Himmelmann, Ehefrau des Glasers (Augartenstraße 23).

5 Uhr, Marie Müller, Ehefrau des Schlossers (Rheinstraße 6).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 7. März „Prinz-Regent Luitpold“ von Port Said, „Sachsen“ von Colombo; am 8. März „Wittelsbach“ von Antwerpen, „S. H. Meier“ von Villagarzio. Angkommen am 6. März „Neckar“ in Neapel; am 7. März „Chemnitz“ in Bremerhaven, „Bavaria“ in Antwerpen; am 8. März „Bonn“ in Lissabon; am 9. März „Prinz Heinrich“ in Shanghai, „Preußen“ in Singapur.

Paffiert am 6. März „Oldenburg“ Gibraltar; am 7. März „Cassel“ Lizard; am 8. März „Babelsberg“ Quessant, „Main“ Scilly, „Herzogin Sophie Charlotte“ Dover, „Preußen“ Singapur.

Tagesanzeiger. (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Dienstag den 10. März: Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. Eintracht Karlsruhe. Generalversammlung im Sitzungssaal, abends 1/2 9 Uhr.

Großh. Hoftheater. Orpheus und Eurydike. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise. Verein gegen Haus- und Straßennetze. Generalversammlung im kleinen Rathhauseaal, abends 6 Uhr.

Markleine der Weltgeschichte, so nennt Oskar Zahne einen reich illustrierten und fesselnden Aufsatz, den wir in dem neuesten (14.) Hefte der illustrierten Zeitschrift Zur Guten Stunde (Preis des vierzehntägigen Heftes 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57) finden und der uns in die Vergangenheit einer alten Kulturwelt nach dem mit so eigenartigem Reize umwobenen Samarland führt. Zeitgenössische Erzähler ersten Ranges kommen in dem vornehmen Blatte zu Wort. J. Oppens Roman Beamtentöchter, Hellmut Wille's Erzählung Die höchste Instanz und Carl Buffes Novelle Der Pfandleiher dürften auch den Geschmack eines literarisch feingebildeten und verwöhnten Lesepublikums voll auf befriedigen. Diesem gediegenen Inhalte stellt sich der reiche künstlerische Schmuck des neuen Heftes in bekannter prächtiger Ausführung würdig an die Seite.

Wetter am Sonntag den 8. März 1903.

Hamburg und Münster ziemlich heiter, Schwemünde, Neufahrwasser und Chemnitz heiter Breslau, Metz und München trüb.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. März 1903, vormittags 7 Uhr. Triest bedeckt 7°, Nizza wolfig 5°, Florenz bedeckt 6°, Rom wolfig 4°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 9. März 1903.

Mitteleuropa wird wie vorgestern von einem barometrischen Maximum bedeckt, in welchem heiteres oder nebligtes Wetter bei Temperaturen, die teils über, teils unter dem Gefrierpunkt liegen, nachdem gestern ein über den Alpen lagerndes Minimum in Süddeutschland Regen- und Schneefälle verursacht hatte. Im Nordwesten der britischen Inseln ist eine weit nach Süden hin ausgebreitete Depression erschienen. Voraussichtliche Witterung: vorerst teils heiter, teils neblig bei leichtem Nachtfrost; später wärmer mit Niederschlägen.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barometer, Therm. in C., Rel. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for dates 7. Abd. 9 U., 8. Mor. 7 U., 8. Mitt. 2 U., 8. Abd. 9 U., 9. Mor. 7 U., 9. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 7.: 8,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,6. Niederschlagsmenge des 7.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 8.: 5,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,2. Niederschlagsmenge des 8.: 1,1 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

9. März früh: 380 cm, gestiegen 4 cm.

Mitteilungen

aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind: am 27. Januar 1903: Wacker, Simon, Professor a. D. in Emmendingen, am 4. Februar 1903: Bürkel, Friedrich, Bezirksarzt a. D. in Freiburg, am 12. Februar 1903: Frey, Otto, Geheimrat Oberregierungsrat a. D. in Karlsruhe, am 13. Februar 1903: Noth, Dr. Wilhelm, Staatsminister a. D. in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. März.

Alte Post. Kösch, Kaufm. v. Köln. Mühlberg, Fabr., u. Leising, Kfm. v. Barmen. Falk, Sattlermstr. v. Diersweiler. Jost, Sattlermstr. v. Bühlertal. Sieh, Sattlermstr. von Schwarzbach. Kaiser, Sattlermstr. von Klosterwald. Hoffmann, Fachlehrer v. Krenbach. Döb, Stud. v. Bühl. Ulrich, cand. jur. v. Sinsheim. Rothberger, cand. jur. v. Mannheim. Wunderle, cand. jur. v. Waldkirch. Waidl, cand. jur. v. Hilsbach.

Bayerischer Hof. Wagenbrosch, Mont. v. Leipzig. Dev. Mont. v. Nersshofen. Kamp, Mont. v. Grefeld. Bratwurftglöckle. Schäfer, Straßenbauunternehmer v. Hochspeyer. Kirchhoff, Kfm. v. Leipzig. Laudenberger,

Wiesbad. Antretter, Kaufm. von Nürnberg. Fried, Semmler, Herz u. Giltner, Kf. v. Frankfurt. Janisch, Gms, Zweig, Haupt u. Sedendorf, Kf. v. Berlin.

Hotel Hohenzollern. Ziegler, Kfm. v. Würzburg. Hotel Leicht. Geiß, Ing. v. Ingenheim. Petri, Kfm. v. Mainz. Günther, Kfm. v. Osnabrück. Dligut, Kfm. v. Frankfurt. Grabowsky, Kfm. v. Hamburg. Kemle, Ing. m. Fam. v. Dresden. Bäß, Kfm. v. Ludwigshafen. Lang, Lehn. v. Konstanz.

Hotel Lion. Kahn u. Deutsch, Kf. v. München. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Salamons, Kfm. m. Frau v. Amsterdam. Strauß, Kfm. v. Osnabrück. Abrawowicz, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Luz. Sayler u. Schlager, Kf. v. Stuttgart. Kiewel, Kfm. v. Frankfurt. Kuntler u. Sternberg, Kf. v. Mannheim. Erhard, Kfm. v. Hannover. Ulrich, Kfm. v. Malsammer. Moses, Kfm. v. Dresden. Anderle, Kfm. v. Köln. Jena, Ober-Ing. v. Straßburg. Scholle, Kfm. v. Weilfurt. Giesler, Kfm. v. Jülich. Keller, Kfm. v. Mannheim. Schwarz, Kfm. v. Neustadt. Seyb, Ing. v. St. Ingbert.

Hotel Monopol. Holl, Kfm. v. Mainz. Dr. Richt-hofen, Chemiker v. Ludwigshafen. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt. Klagebunn, Kfm. v. Wien. Weisler, Kf. v. Leipzig. Jopp, Oberkellner, Bader u. Gärtner, Kf. v. Stuttgart. Kappeler, Kuffcher m. Frau v. Driesen. Ritter, Kellner v. Gomaringen. Schmitz, Kaminsgermstr. v. Kaiserlautern. Kessler, Kfm. v. Barmen. Wagner, Ing. v. Dortmund. Hoffmann, Bauzeichn. v. Posen.

Hotel National. Künstler, Kfm. v. Mannheim. Moonstorff, Kfm. v. Düsseldorf. Kap, Kfm. v. Straßburg. Barth, Kfm. v. Köln. Berger, Kengler u. Frenier, Kf. v. Berlin. Rüdert, Kfm. v. Leipzig. Falk, Kfm. v. Straßburg. Schubert u. Naab, Ing. v. München. Koneberg, Kfm. v. Barmen. Stams, Kfm. v. Aetms. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Leißler, Kfm. mit Frau von Darmstadt. Dittich, Chemiker v. St. Johann. Adriaan, Hauptlehrer v. Freinsheim. Haller, Kaufm. von Basel. Nebholz, Gutsbesitzer v. Sieboldingen. Lydin, Stud., und Dr. Lydin, Arzt v. Bruchsal. Schulz, Gutsbesitzer von Hertweil. Eng, Architekt v. Donaueschingen. Jeller, Kfm. von Barmen.

Hotel Viktoria. Hüsler, Simon und Loeb, Rechtsanw. von Mannheim. Fr. Krug Priv. von Lausanne. Fr. Marfort und Fr. Dittmann, Priv. von Basel. Fr. Walliser, Priv. v. Mannheim. Goldberg und Wolff, Kf. v. Berlin. Hempel, Kfm. von Bremen. Dr. Müller, Arzt v. Göttingen. Sellner, Kaufm. von Hamburg. Diehl, Kfm. v. Sieboldingen. Ziegler, Kfm. v. Bielefeld. Vogel, Kfm. v. Malsammer. Baeringer, Ing. v. Hannover. Peters, Kfm. v. Köln.

König von Preußen. Buchmüller, Schneider v. Durmersheim. Doll, Dreher v. Genshofen. Kau, Zuschneider v. Ravensburg. Laible, Vädermstr. v. Nördlingen. Lehleiter, Portier v. Heidelberg. Ortner, Portier v. Augsburg. Warger, Monteur v. Wien. Wetter, Händler v. Carlsberg.

König von Württemberg. Steinel, Bauführer m. Frau v. Freiburg. Eerr, Portier v. Lauf. Reichspost. Dieb, Kfm. v. Frankfurt. Schaub, Zitherspieler v. Kürb. Bradenberger, Sänger v. Basel. Fr. Hager, Sängerin von St. Georgen.

Raffauer Hof. Aron, Kfm. von Aachen. Ruffbaum. Hum, Maschinist, und Hum, Priv. m. Frau von Merau. Schmidt, Werkmeister v. Soledurn.

Park-Hotel. Schrent, Pastor mit Frau v. Berlin. Dr. Mesenthal, Arzt mit Frau von Breslau. Lebl, Fabrikant mit Frau v. Pforzheim. Burger, Hunn und Ebert, Stud. von Freiburg. Schmitt, Dolmetscher von Saarbrücken. Neuhäuser, Kaufm. von Fürtch. Kuenzer, Kfm. v. Zell. Haupt, Kfm. v. Hamburg. Michel, Kfm. v. München. Lamm, Kfm. v. Triberg. Raffer, Kfm. v. Stuttgart. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Drausfelder, Kfm. v. Göttingen. Tombasel, Kfm. v. Bordenau.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Dr. Geritz, Schriftsteller v. Berlin. Koch, Kfm. v. Herbsheim. Bortig, Kaufm. v. Saargemünd. Boerner, Kaufm. v. Quensbach. Kalfas, Künstler v. Köln. Kaller, Kfm. v. Osnabrück. Roth, Kfm. v. Nürnberg. Vogler, Kfm. v. München.

Rose. Kuhn, Reisender v. Friedelsheim. Berner, Priv. v. Altheim. Langer, Forstpraktikant v. Langensteinbach. Fehner, Reisender mit Frau von Goblitz.

Notes Haus. Franke, Kaufm. von Wiesloch. Schemenetz, Kfm. v. Hannover. Frensch, Schwarz und Boettcher, cand. jur. v. Freiburg. Böhm, cand. jur. v. Mannheim. Hog, cand. jur. v. Heidelberg. Lüdemann, und Spiegel, cand. jur. v. Pforzheim. Göb, cand. jur. v. Mannheim. Kramer, cand. jur. v. Emmendingen. Kiefer, cand. jur. v. Buchen. Vogel, Kanzleirat a. D. von Tübingen a. N.

Schloß Hotel. Seibold, Oberleutnant v. Weeslau. Schwarzer Adler. Wille, Kaufm. von Hausen. Fr. Stemmlein, Haushälterin v. Mühlhausen i. G.

Waldhorn. Dettig, Herrweg u. Hanel, Schreiner v. Ruppenheim. Glählers, Kutscher v. Wiesingen. Kösch, Reisender von Stuttgart.

Wiener Hof. Siebed, Kfm. v. Wangen,

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.